

Click im Beruf und Hobby

Claudia Monika Kuhn kann auch auf der Insel nicht ohne Kamera leben

Spiekeroog – Angela Merkel und Ursula von der Leyen standen vor ihrer Kamera. Jörg Kachelmann auch. Claudia Monika Kuhn ist Fotografin, Inhaberin des Würzburger Fotostudios „click Fotodesign“ und lebt in erster Linie von Portraits. Ihr Steckepferd sind Insel-Fotos, selbstverständlich von Spiekeroog. 2004 hat die Fränkin im Inselmuseum ausgestellt. „Ansichten einer Insel“ hieß die Ausstellung in der oberen Etage, wo auch das Trauzimmer ist. Wer glaubt, die Fotograferie auf der Insel sei für eine Berufsfotografin keine Entspannung, der irrt gewaltig: Für die 46-Jährige ist es die pure Erholung, mit der Kamera über die Insel zu stiefeln.



Die große Stärke von Claudia Monika Kuhn (re.) sind die Portraits. Und diese sind preisgekrönt!

Was macht eigentlich?

Claudia Monika Kuhn hat Spiekeroog eher zufällig für sich entdeckt. 1993 war das, als sie mit ihrer Tochter zu einer Mutter-Kind-Kur in Bengersiel weilte. Ein Tagesprogramm sah eine Tour auf dem Festland oder auf die Grüne Insel vor – die Würzburgerin entschied sich für die Schifffahrt. Und seitdem ließ sie die Insel nicht mehr los. Wenn sie für ein paar Tage im Norden ist, nimmt sie die Kamera immer mit. „Hobby und Beruf sind verschmolzen“, sagt die Selbstständige, die für ihre Urlaube auch nicht so lange im Voraus planen kann. Um die 6000 Bilder von Spiekeroog schätzt Claudia Monika Kuhn ihr Archiv – schwarz-weiße wie farbige. Ihre bevorzugten Motive sind die alten Häuser, die Bäume und das am Liebsten in der Abendsonne. Am Strand dürfen sich nur wenige Menschen aufhalten, wenn die gebürtige Frankfurterin ihre Kamera auspackt. Und so kommt es, dass in vielen Wartezimmern von Ärzten und Architekten, Steuerberatern und Rechtsanwälten Spiekeroog-Bilder von Claudia Monika Kuhn hängen. Bis vor kurzem hat sie auf ihrer Homepage die Insel-Fotos gezeigt, viele Kontakte zu Kunden sind aber auch auf der Insel geknüpft worden. In ihrem Studio in Würzburg hängt eine ganze Schwarz-Weiß-Serie von der Insel an der Wand. Das bleibt nicht ohne Werbewirkung. Denn „Click Fotodesign“ suchen viele

Kunden für Portraits auf. „Derzeit sind Privataufträge gegenüber den gewerblichen Aufträgen in der Mehrheit“, sagt die Fotografin, deren Publikum teilweise von weit her anreist, um sich ablichten zu lassen. Neben der Familienfotografie sind das auch oft Bewerbungsfotos. Sogar aus der Schweiz und Frankreich sind die Kunden nach Würzburg gekommen, um sich von Kuhn fotografieren zu lassen. Im Atelier arbeitet sie mit einer Visagistin zusammen, um die Kunden, vor allem die Kundinnen, von ihrer besten Seite zu zeigen. Ihre Beiträge zum Wettbewerb „Mainfranken erotisch“ finden sich nun in einem Kalender 2010 wieder, der für einen gemeinnützigen Zweck verkauft wurde. 2008 gewann sie mit ihrer Serie „Women“ den 3. Preis des „Appi-Cups“, einem internationalen Wettbewerb für Profi-Fotografen. Für Geschäftskunden ist Claudia Monika Kuhn außer Haus, um zum Beispiel Büros oder Ladenlokale zu fotografieren.

Und privat? Selbst wenn sie nicht nach Spiekeroog fährt, beschäftigt sie die Fotografie. In Würzburg ist Kuhn Mitglied in einem Fotografenzirkel, außerdem interessiert sie sich für die Bilder von Peter Lindberg. Deshalb will sie auch noch unbedingt dessen Ausstellung in Berlin sehen. Überhaupt sucht sie die Nähe zu den ganz Großen der Branche: In Düsseldorf nahm Claudia Monika Kuhn an einem Workshop von Peter Godry teil, „mit sündhaft teuren Modellen“, wie die Fränkin ergänzt. Auf Spiekeroog sucht sie dagegen den Kontrast. „Die Luft und

die Ruhe sind für mich entscheidend“. Dabei ist die Mutter auch an Umweltthemen sehr interessiert: „Das Wattenmeer braucht mehr Schutz“, hat sie auf der Insel gelernt und dazu gleich einen Artikel für die „Mainpost“ verfasst. Der Zeitungsbericht sorgte in Nordbayern für so viel Wirbel, das sich sogar die Bündnis-Grünen und Greenpeace bei der Fotografin gemeldet haben.

Claudia Monika Kuhn ist mittler-

weile auf mehreren Ebenen mit der Insel verbunden, neben der emotionalen und touristischen auch auf der freundschaftlichen. Und dabei überrascht es nicht wirklich, dass sie mit Freunden auf Spiekeroog auch schon Shootings gemacht hat. Claudia Monika Kuhn ohne Kamera ist so unvorstellbar wie ein Strand ohne Sand. Die Fränkin findet es gut so, und kommt deshalb immer wieder gerne.

Hartmut Brings

Wir kümmern uns – um Ihren Umbau!

Organisation und Koordination von allen handwerklichen Tätigkeiten auf der Insel

Garten- und Hausbetreuung

Verkauf von Sanitäraccessoires

HSS Haustechnik
J. Schnabel
Spiekeroog

HSS Haustechnik – Handwagenbau - Heizung-Sanitär/Notdienst
Jens Schnabel, Lütt Slurpad 12, 26474 Spiekeroog

Telefon: 04976/706843, Fax: 04976/706844, mobil: 0172/6703270

Fleisch & Wurstwaren JACOBI

Wir braten und grillen auf Bestellung:

Dicke Fleischrippe, leckere halbe Hähnchen, Spießbraten, Kasslerbraten, Schnitzel, Kotelett, Frikadellen und Grillhaxe.

Tel.: 224

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9 – 12 und 16 – 18, Sa 9 – 12 Uhr